



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG





Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!

■ 2021 - Ein neues Jahr liegt vor uns! Aber was bringt dieser Jahreswechsel in Zeiten der Pandemie? Wir alle stellen uns wohl einen optimalen Start völlig anders vor. Auch ich gehe mit gemischten Gefühlen an die anstehenden Aufgaben, hätte ich mir doch für Spielberg eine bessere und sorgenfreiere Ausgangslage gewünscht.

Wenngleich der Voranschlag im Innenteil dieser Sonderausgabe die verheerende Finanzlage, in die wir aufgrund der Gesundheitskrise unverschuldet geschlittert sind, offenlegt, behalte ich weiterhin ein klares Ziel für unsere Stadt vor Augen. Die Investition in die Zukunft führt uns auf einen sicheren Weg und wird Spielberg trotz herausfordernder Ausgangslage stärken.

Kommunalpolitik ist mehr denn je ein Spagat um einerseits die Finanzen zu stabilisieren und dennoch gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit einer modernen und aufstrebenden Stadt mit entsprechenden Investitionen zu sichern. Unser „Krisen-Budget“ - wenn man es so betiteln will - sieht daher 2021 Aufwendungen in zentralen Bereichen wie Infrastruktur und Standortsicherheit sowie Bildung vor, um mit aller Kraft dem drohenden Stillstand entgegenzuwirken.

Liebe Leserinnen und Leser, ich nehme meine politische Verantwortung als Ihr Bürgermeister sehr ernst und kann Ihnen versichern, dass ich alle Möglichkeiten ausschöpfen werde, um die Geschicke unserer wunderbaren Stadt in eine für uns alle gute und zufriedene Zeit zu lenken.

*Ich wünsche Ihnen für 2021
alles erdenklich Gute,
vor allem Glück und Gesundheit.*

Ihr
Manfred Lenger

Bürgermeister
Manfred Lenger

Besuchen Sie uns auch auf



Stadt Spielberg



Straßensanierung abgeschlossen



■ Die gesamte Sanierung für den Birkachweg konnte mit einer Gesamtinvestition von € 400.000 planmäßig abgeschlossen werden. Davon überzeugte ich mich gemeinsam mit Bauausschussobmann Helmut Koßmayr noch vor Weihnachten. Die erfolgreiche Umsetzung bedeutet vor allem für die Anrainerinnen und Anrainer einen großen Qualitätsgewinn, bereichert aber natürlich das gesamte Infrastrukturnetz unserer Gemeinde.

Corona Massentest – Kulturzentrum als Teststation

■ Über 900 Personen sind am dritten Adventwochenende dem bundesweiten Aufruf gefolgt und haben im zur Teststation verwandelten Kulturzentrum die Möglichkeit genutzt, sich einem Test zu unterziehen. Während bei dieser beispiellosen Gesundheitsaktion vor Ort die Gemeinde für Organisation und Umsetzung zuständig war und für die getesteten Bürgerinnen und Bürger lokal einen absolut reibungslosen Ablauf ermöglichen konnte, lagen die Anmeldung sowie Auswertung und Zusendung der Ergebnisse nicht in unseren Händen, sondern bei Bund und Land.

Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragend geleistete Arbeit sowie bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und den Einsatzorganisationen für ihre Unterstützung. Zum aktuellen Zeitpunkt werden von der Bundesregierung schon mit Jahresbeginn weitere Massentests angekündigt. Ich möchte als Bürgermeister gerne die Gelegenheit nutzen und richte meinen Appell an dieser Aktion im Jänner teilzunehmen, an Sie liebe Spielbergerinnen und Spielberger.

Verkehrskonzept: Kreisverkehr für den Gewerbepark

Höchst erfreulich ist es zu beobachten, wie der Gewerbepark rund um die „Playworld Spielberg“ in den letzten Monaten immer weiter gewachsen ist. Neben der bereits in Betrieb genommenen „Playworld“ entstehen verschiedene weitere Betriebsstätten, die sich kurz vor ihrer Fertigstellung befinden. Für die Stadt Spielberg bedeutet dies die Entstehung eines lange herbeigesehnten, attraktiven Wirtschaftsstandorts, der am besten Weg ist, sich zu einem Zentrum im Aichfeld zu entwickeln.

■ Um diese Entwicklung zu unterstützen bzw. vorantreiben zu können, ist eine verkehrstechnische Maßnahme in Form der Errichtung eines Kreisverkehrs auf der L545 Stadthoferstraße im Bereich der Einfahrt zur „Playworld“ notwendig. Dies einerseits um die notwendige Verkehrssicherheit in diesem Bereich unter Berücksichtigung des zukünftig höheren Verkehrsaufkommens gewährleisten und andererseits um eine ordnungsgemäße Aufschließung zum neuen Gewerbepark sicherstellen zu können.

Zudem sollen im Zuge der straßenbaulichen Maßnahmen auch ein Geh- und Radweg vom Gewerbepark bis zum Kreisverkehr auf der L518 Triester Straße sowie Busbuchten entlang der L545 im Bereich des neuen Kreisverkehrs errichtet werden.

Die Kosten belaufen sich hierfür auf gesamt ca. € 620.000,- inkl. Umsatzsteuer. Nach langen Verhandlungen mit dem Land Steiermark, der Baubezirksleitung sowie der SMS Immobilien- und Projektentwicklung GmbH konnte eine Aufteilung dieser Kosten erreicht werden. Diese verteilen sich mit € 360.000,- auf das Land Steiermark (Politisches Büro LHStv. Anton Lang), mit € 155.000,- auf die Immobilien- und Projektentwicklung GmbH sowie mit € 105.000,- auf die Stadtgemeinde Spielberg.

Vom Gemeinderat wurde im Dezember ein Grundsatzbeschluss für das Vorhaben „Kreisverkehr“, „Busbuchten“ sowie „Geh- und Radweg“ gefasst.



„Verkehrssicherheit ist ein strategisch wichtiges Thema. Die Infrastruktur für unseren Gewerbepark dementsprechend anzulegen, ist natürlich für die Stadt ein zentrales Anliegen!“

Bgm. Manfred Lenger



Voranschlag 2021: Schwere finanzielle Auswirkungen prägen das Budget

■ Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes wurden vorsichtig bzw. sehr sparsam veranschlagt. Das vorliegende Budget der Stadtgemeinde Spielberg für das kommende Jahr ist geprägt von den schweren finanziellen Auswirkungen der anhaltenden Gesundheitskrise. Es bestehen massive Einnahmerückgänge bei zugleich ständig steigenden Ausgaben für die Aufrechterhaltung des Infrastruktursystems. Die Wahrscheinlichkeit der erfolgreichen Erstellung eines ausgeglichenen Budgets, so wie es in der jüngeren Vergangenheit noch möglich war, ist seit Beginn der Krise in weite Ferne gerückt und geht auch mittelfristig gegen Null.

Der Gemeinderat ist seinen gesetzlichen Verpflichtung mit der Beschlussfassung des Voranschlages als unbedingt erforderliche Grundlage zur ordnungsgemäßen Führung des Gemeindehaushalts in Form einer Verwaltungsverordnung nachkommen. Der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2021 mit den angeführten Ergebnissen des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts konnte somit zum Beschluss erhoben werden.



Kontakt:

Michaela Jammerbund-Tychi

Finanzreferentin

[michaela.jammerbund-tychi](mailto:michaela.jammerbund-tychi@spielberg.at)

@spielberg.at

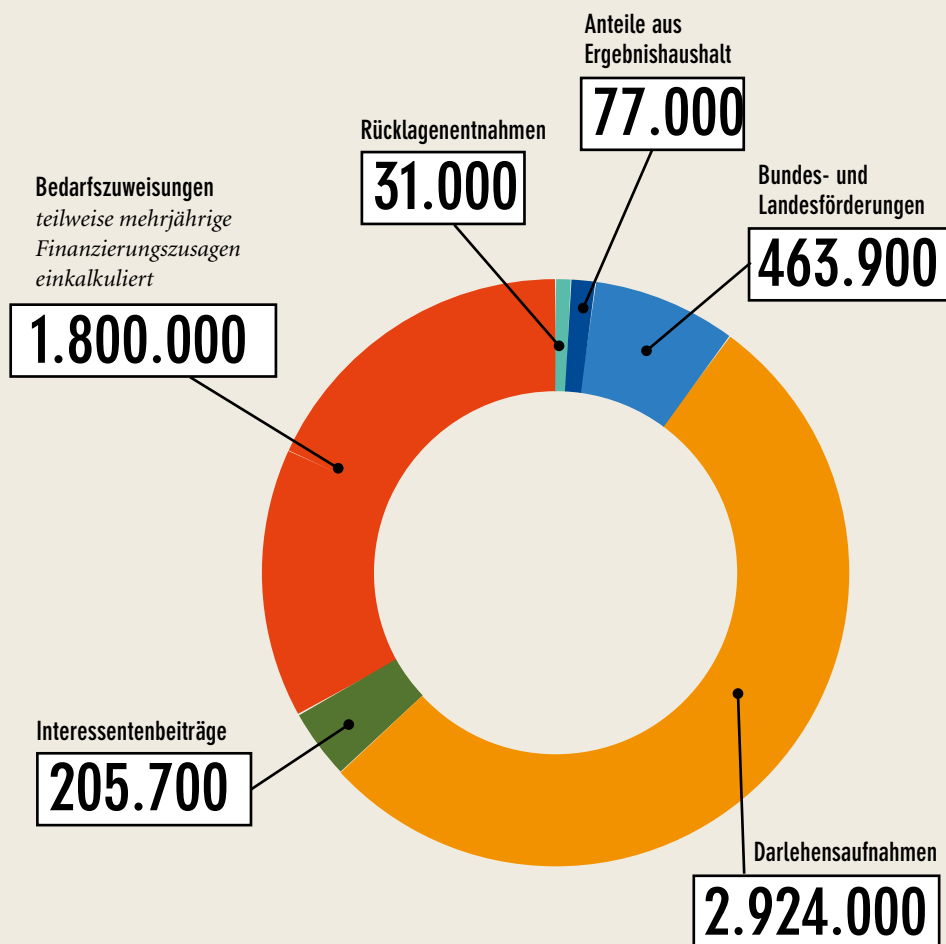
0676 / 710 77 96

Voranschlag

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge	10 619.600
Summe der Aufwendungen	11.554.500
Nettoergebnis (vor Rücklagen)	-943.900
Summe an Haushaltsrücklagen	-729.100
Nettoergebnis (nach Rücklagen)	-1.664.000

Finanzierung der Vorhaben:





ag 2021

Straßenbau

Beleuchtung und Straße

1.825.000

Kreisverkehr Playworld	620.000
Poststraße	520.400
Weyernstraße	444.000
Unterer Bahnweg	95.500
Werkskanal (Brückentragwerk)	14.000
Waldrandstraße	40.000
Diverse Projekte und Restabwicklungen	91.100

Kindergarten und Kinderkrippe Maßweg

Errichtung

2.027.500

Wasserversorgung

Sanierung und Netzausbau

407.000

Sanierung

Ingeringwehr

Pausendorferbach

300.000

Kanalisation

Sanierung und

Netzausbau

258.000

Ausstattung

FF, Schulen und
Kindergärten

71.500

Buswarte
häuschen

50.000

Summe aller Vorhaben

4.939.000

Tagesordnung


 Stadtgemeinde
Spielberg

Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Voranschlag 2021 – Gesamthaushalt und Bereichshaushalte
4. Voranschlag 2021 - Höhe der Kassenstärker Verbindung mit der Kassenstärkeranhebungsverordnung
5. Voranschlag 2021 - Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
6. Voranschlag 2021 – Stellenplan
7. Voranschlag 2021 – Investitionsnachweis
8. Mittelfristiger Haushaltsplan für die Jahre 2021 – 2025
9. Abwasserverband Raum Zeltweg (AVRZ) - Übernahme der Spielberger Ortsnetzanteile in das Gemeindevermögen
10. Sitzungsplan Sitzungstermine Gemeinderates 2021
11. Grundsatzbeschluss - Errichtung Kreisverkehr Playworld
12. Auftragsvergabe Corona Schutzmaßnahmen
13. Auftragsvergabe Unabhängige Überprüfung einer ÖNORM B 1801-1 – Kostenschätzung in Form eines Sachverständigen-Gutachtens
14. Umrüstung der bestehenden Wasserzähler auf Funkzähler
15. Müllabfuhrordnung
16. Verordnung gem. § 8 Abs. 3 LStVG 1964 zur Herstellung der Grundbuchsordnung BV L 503 „GRW Sachendorf - Maßweg“ – KG Sachendorf
17. Resolution an die Bundesregierung
18. Verkehrstechnische Maßnahmen:
 - a) Kartstraße; Sackgasse
 - b) Triesterstraße; Gehweg
 - c) Unterer Bahnweg

Müllabfuhrordnungen Spielberg und Flatschach

■ Mit 01.01.2015 wurde die ehemalige Gemeinde Flatschach mit der Stadtgemeinde Spielberg zusammengelegt. Zum damaligen Zeitpunkt wurden sämtliche für die Gemeinde Flatschach geltenden Verordnungen in jene der Stadtgemeinde Spielberg übergeführt.

Trotz dieses Umstandes wurde vom Land Steiermark nunmehr dargelegt, dass betreffend die Zusammenführung der Müllabfuhrordnungen der beiden Gemeinden ein eigens zu fassender Gemeinderatsbeschluss notwendig ist, mit dem die diesbezüglichen Verordnungen formal zu einer zusammengeführt werden.

Bis auf die Anpassung einzelner nicht mehr in Geltung stehender Gesetzesbestimmungen ergeben sich keine Änderungen zu den bestehenden Verordnungen, insbesondere ergibt sich keine Gebührenerhöhung!

Der Gemeinderat hat daher zum Zwecke der formalen Zusammenführung der Müllabfuhrordnungen der Gemeinde Flatschach sowie der Stadtgemeinde Spielberg die bereinigte Verordnung zum Beschluss erhoben.

Sackgasse - Kartstraße

■ Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung für die „Kartstraße“ die Aufstellung einer „Sackgasse“-Tafel beschlossen.

Umrüstung der bestehenden Wasserzähler auf Funkzähler

■ Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Bauausschusses, den Austausch der bestehenden Wasserzähler auf Wasserzähler mit einer Funkauslesefunktion beschlossen. Klarer Vorteil ist dabei eine wesentliche Erhöhung der Betriebsdauer, wodurch sich auch langfristig die Mehrkosten wieder amortisieren. Die Ablesung wird in Zukunft nicht mehr direkt im Haus stattfinden, sondern völlig kontaktlos vorgenommen. **Festzuhalten ist, dass es durch dieses Vorhaben zu keiner Gebührenerhöhung kommt!**



Resolution an die Bundesregierung: Finanzielle Unterstützung der Städte und Gemeinden durch den Bund

Österreichs Städte und Gemeinden sorgen gerade in der momentanen Krisensituation dafür, dass die wichtigen Leistungen der Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger verlässlich erbracht werden.

■ Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, Kanalisation, Verkehr wie auch soziale Dienste, Pflege, Gesundheit im Allgemeinen und Bildung funktionieren auch in dieser schwierigen Zeit und vermitteln den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens. Nicht umsonst schätzen 90% der Bürger/innen die kommunale Grundversorgung und 80% von ihnen wollen, dass sie in städtischer Hand bleibt.

Das im Juni beschlossene kommunale Investitionsprogramm des Bundes („Gemeindemilliarde“) hat die finanziell angespannte Lage zwar verbessert, jedoch wurde darin ein Spielraum für Investitionen vorausgesetzt, der durch die Deckung der laufenden Kosten von den Städten und Gemeinden nicht ausreichend genutzt werden konnte.

Im Gegensatz zu privaten Unternehmen ist man von vielen Hilfsprogrammen des Bundes wie Kurzarbeit oder Fixkostenzuschuss ausgeschlossen, was sich besonders negativ auswirkt, wenn kommunale Unternehmen am freien Markt in Konkurrenz zu privaten stehen. Der Einbruch der Kommunalsteuer und die verringerten Ertragsanteile verschärfen die Lage zusehends.

Damit die kommunale Daseinsvorsorge auch weiterhin das uneingeschränkte Vertrauen der Bevölkerung genießt und das Rückgrat für einen von Unsicherheit geprägten Alltag bildet, braucht es dringend weitere Unterstützungsleistungen durch den Bund.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Spielberg fordert daher die zuständige Bundesre-

gierung auf, dringend finanzielle Mittel für die Städte und Gemeinden bereitzustellen, um die Verluste für Investitionen auszugleichen und die lokale und regionale Wirtschaft anzukurbeln. Zudem sollen Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen in die Hilfsprogramme des Bundes, insbesondere den Fixkostenzuschuss, einbezogen werden und Zugang zur Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur haben. Vom Gemeinderat wurde die Resolution am 17.12.2020 beschlossen und an die Mitglieder der Bundesregierung weitergeleitet.

Gehweg-Triesterstraße

■ Entlang der L518, vom Kreisverkehr in westlicher Richtung – bis Einfahrt Steirerstraße nutzen Radfahrer den eher schmalen Gehsteig, wodurch Fußgänger behindert bzw. gefährdet werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat für den Gehsteig einen Gehweg verordnet.

Vorrangzeichen - Unterer Bahnweg

■ Vom Gemeinderat beschlossen wurde, dass die Zufahrtsstraße zum Bauhof im Bereich der Bahngleisüberführung Lind benachrangt und eine Aufstellung des Verkehrszeichens „Vorrang geben“ vorgenommen wird.

Bahngleisüberführung Lind

■ Die Bahngleisüberführung Lind bzw. der „Gehsteig“ wurde aufgrund einer statischen Begutachtung des Brückentragwerkes gesperrt. Der Ortsaugenschein der Prüfstatiker und der ÖBB haben im Auflagerbereich, Schäden in der Holztragplatte sowie Senkungen im Auflagerbereich und dem Asphaltbelag festgestellt.

Für die Sanierung der Brücke ist seitens der ÖBB eine Doppelgleissperre erforderlich, damit während der Sanierung, keine herabfallenden Bauteile den Zugverkehr behindern.

Die erste Gleissperre wurde von der ÖBB mit 10. und 11.8.2020 angekündigt. Dieser Termin wurde ebenso wie der angekündigte Ersatztermin (14. und 16.12.2020) von den Bundesbahnen leider storniert. Damit nun trotzdem ein gefahrenloses Überqueren der Bahngleisüberführung möglich ist, wird von der Stadtgemeinde ein provisorischer Gehbelag aus Holz auf der Brücke montiert. Der neue Termin für eine Gleissperre wurde von den österreichischen Bundesbahnen voraussichtlich für Jänner 2021 vorangekündigt.



Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
Redaktion: Mag.ª Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
Fotos: Mag.ª Désirée Steinwider wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Spielberg, Adobe Stock. Druck: 1adruck, Judenburg.
Auflage 2.700 Stk.
Nächste Ausgabe März 2021. Redaktionsschluss: 24. Februar 2021